

Medieninformation 17.07.2017

Die neue Website des Karlsruher Klimafonds ist online. Neues Produkt: KlimaBaum

KARLSRUHE. Die verbesserte Website des Karlsruher Klimafonds ist jetzt online. Neben erleichterter Navigation finden Kundinnen und Kunden auch neue Angebote auf www.karlsruher-klimafonds.de

Interessierte können sich ab sofort auf der neuen Website über die Angebote und Projekte des Karlsruher Klimafonds informieren. Das neue Design und die einfache Navigation führen unkompliziert durch alle Unterseiten. So können Sie z.B. Flugreisen mit wenigen Klicks kompensieren. Wer's genau wissen will, kann sich auch über den Klimaschutz-Kalkulator eine CO₂-Bilanz für verschiedene Lebensbereiche erstellen lassen.

Ein besonderes neues Angebot ist der »KlimaBaum«. Kundinnen und Kunden können jetzt symbolisch einen Baum im Aufforstungsprojekt Puntos Verdes in Ecuador pflanzen und damit Lebensraum im ökologisch wertvollen Nebelwald schaffen. Eine tolle Geschenkidee für Geburten, Weihnachten oder andere Anlässe.

Mit spannenden Berichten und Fotos können Spenderinnen und Spender sich zu den Klimaschutzprojekten informieren. Außerdem bietet die Infothek tiefere Einblicke in die Strukturen des Klimafonds sowie weiterführende Informationen zum Thema Klimawandel und Klimaschutz.

Über den Karlsruher Klimafonds

Der Karlsruher Klimafonds ist der erste kommunale Klimaschutzfonds in Deutschland. Mit dem Klimafonds können Karlsruher Bürgerinnen und Bürger, aber auch Unternehmen und Institutionen, unvermeidbare CO₂-Emissionen kompensieren. Dies geschieht z.B. durch die Aufforstung von sekundärem Regenwald in Ecuador, in dem die Bäume Kohlendioxid binden. Ein weiteres Kompensationsprojekt ist die Aktion „Stromsparcheck“, bei dem einkommensschwache Haushalte in Karlsruhe beim Energiesparen unterstützt werden. Die KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur betreut den durch einen akkreditierten Umweltgutachter zertifizierten Fonds. Als städtische Gesellschaft garantiert sie eine sachgerechte Verwendung der Geldmittel. Mindestens 80 Prozent der Geldmittel fließen direkt in die geförderten Klimaschutzprojekte.

PRESSEKONTAKT

Karla Lieberg

KEK Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH

Hebelstraße 15, 76133 Karlsruhe

Tel.: 0721– 480 88 14

lieberg@kek-karlsruhe.de



Bildunterschrift: Die neuen Bäume bieten auch Lebensraum für Aufsitzerpflanzen wie Bromelien